

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Zum Handelsregister wurde heute eingetragen:

**Jakob Diemer.** Das Handelsgeschäft ist nach dem erfolgten Ableben des seitherigen Alleininhabers obiger Firma, des Verlagsbuchhändlers Jakob Diemer zu Mainz, auf eine offene Handelsgesellschaft übergegangen, welche unter der veränderten Firma „J. Diemer Verlag“ mit dem Sitz zu Mainz am 10. Juli l. J. begonnen hat. Gesellschafter sind: 1. Eva geborne Vogner, Witwe von Jakob Diemer, 2. Carl Anton Diemer, Verlagsbuchhändler, 3. Alice Diemer, 4. Eduard und 5. Regina Diemer, die 3. Letztgenannten ohne Geschäft, alle zu Mainz. Von der Vertretung der Gesellschaft sind die 3. Letztgenannten Alice, Eduard und Regina Diemer ausgeschlossen, Eduard Diemer jedoch nur bis zur erlangten Volljährigkeit.

Mainz, den 25. Juli 1901.

Großh. Amtsgericht Mainz.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir am heutigen Tage unter der Firma:

#### Dresdner Roman-Verlag

Inh. Eduard Stryk & Theodor Remert eine Verlagsbuchhandlung errichtet haben.

Von unseren Unternehmungen geben wir Ihnen noch besonders durch Circular Kenntnis.

Unsere Kommission hat Herr E. O. Jahn in Leipzig gütigst übernommen, und hält derselbe auch Auslieferungslager von unseren Erscheinungen.

Sendungen erfolgen jeden Dienstag nach Leipzig.

Hochachtungsvoll

Dresden-N., 1. August 1901.

Magstraße 5.

Dresdner Roman-Verlag

Inh. Eduard Stryk & Theodor Remert.

#### Verkaufsanträge.

In schöner Kreisstadt der Rheinprovinz ist die älteste, angesehene Sortiment-Buchhandlung zu verkaufen. Der Preis ist 10000  $\mathcal{M}$  bar bei 7000  $\mathcal{M}$  Inventurwert; der Reingewinn 3500  $\mathcal{M}$ . Für einen evangelischen Käufer, der Nebenbranchen pflegen kann, eine durchaus solide Erwerbung, die die besten Chancen einer sicheren Zukunft bietet. Gef. Angebote u. R. K.  $\mathbb{H}$  2318 an die Geschäftsstelle d. B.-V. (Keine Vermittler.)

#### Wegen Sterbefalls

ist eine Buchhandlung mit allen Nebenbranchen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst Herr Carl Knobloch in Leipzig, an den Anfragen unter J. W. 400 zu richten sind.

Periodisches Verlagsunternehmen populärwissenschaftlicher Richtung ist zum Preise von 35000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Auf Anfragen ernstlicher Reflektanten erteilt nähere Auskunft unter 586

Dresden 14.

Julius Bloem.

### Günstige Gelegenheit für katholische Sortimenter!

Eine im besten Ansehen stehende und im stetigen Aufschwunge sich befindende Buchhandlung mit Nebenweigen ist mit Geschäftshaus in bester Lage einer größeren Stadt Westfalens zu verkaufen, da Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen möchte.

Der jährliche Umsatz beträgt ca. 28000  $\mathcal{M}$  bei einem Reingewinn von ca. 6000  $\mathcal{M}$ , doch ist das Geschäft bei einiger Anstrengung noch bedeutend ausdehnungsfähig.

Einem jüngeren, strebsamen, katholischen Kollegen, der über ein Barvermögen von mindestens 50000  $\mathcal{M}$  verfügt, wird hiermit eine äußerst günstige Gelegenheit zur Etablierung geboten. Antritt kann jederzeit erfolgen.

Zuschriften von Selbstreflektanten mit ausführlicher Klarlegung ihrer Verhältnisse unter H. S. 2257 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

#### Achtung. Günstige Offerte.

Eine Sortimentbuchhandlung mit lukrativen Nebenweigen ohne nennenswerte Konkurrenz ist in einer schön gelegenen Kreisstadt Brandenburgs zu verkaufen. Uebernahme kann frühestens 15. November, spätestens aber 1. Januar erfolgen. Angebote unter O. M. 2306 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wer kauft schwerwissenschaftliche Verlagswerke mit oder ohne Verlagsrecht (Werke aus den Jahren 1880—1896) aus folgenden Gebieten: Philosophie, klass. Philologie, Germanistik, Geschichte und evang. Theologie? Die Werke — zum Teil aus der Feder berühmter Universitätslehrer — werden sehr billig abgegeben. Angebote unter H. P. befördert Herr L. Fernau in Leipzig.

Wegen Auflösung des Verlages ist eine seit Jahren rentable Spezial-Gruppe, die einen Reingewinn von 3000 bis 4000  $\mathcal{M}$  nachweislich bringt und erweiterungsfähig ist, zu verkaufen. Junge Buchhändler, die eine sichere Selbstständigkeit suchen und 20000 bis 30000  $\mathcal{M}$  Vermögen nachweisen können, wollen ihre Adressen u. M. K. 2234 einreichen durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gut ausgestattetes Reisewerk ist mit allen Rechten und Vorräten billigst zu verkaufen. Sehr geeignet für Handlungen, welche reisen lassen. Anfragen sind zu richten unter S. B. 1675 an die Geschäftsstelle des B.-V.

#### Kaufgesuche.

**Kleine Leihbibliothek zu kaufen gesucht.** Gef. Angebote mit Preis u.  $\mathbb{H}$  2320 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen mir befreundeten, zahlungsfähigen Kollegen suche ich ein Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen zu kaufen, das einen Jahresumsatz von ca. 50000  $\mathcal{M}$  erzielt.

Strengste Diskretion zusichernd, erbittet gef. Angebote

Leipzig.

E. M. Kittler.

Rentables Sortiment oder Verlag im Werte von 10000  $\mathcal{M}$ , möglichst in Berlin, wird zu kaufen gesucht.

Ausführliche Angebote unter A. B. 2332 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Eine solide, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht. Vermittler wollen sich nicht melden.

Angebote unter 1062 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Teilhaber gesuche.

Für eine gute Kolportage-Buchhandlung in einer Residenzstadt wird ein Teilhaber mit 10—15000  $\mathcal{M}$  Einlage gesucht. Fachkenntnis und geschäftliche Umsicht erforderlich. Angebote an Herrn Eduard Schmidt in Leipzig, Querstraße 31.

**Kapitalkräftiger Teilhaber oder Käufer** von alteingeführter, zukunftreicher

#### illustrierter Sport-Zeitschrift,

wöchentlich erscheinend, gesucht. Reiches Klischeematerial, große Annoncenkundschaft, fester Abonnentenstand und bewährter Mitarbeiterstab vorhanden. Gef. Angebote unter „Sportblatt“ Nr. 2307 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

#### Teilhaber gesuch.

Ich suche für ein groß angelegtes, alteingeführtes technisches Verlagsunternehmen einen tüchtigen, im Zeitschriftenwesen bewanderten Kollegen als Teilhaber zu noch zu vereinbarenden Bedingungen mit einer Einlage von mindestens 50000  $\mathcal{M}$ . In erster Linie sieht der jetzige, geschäftsüberlastete Inhaber auf eine jüngere tüchtige Kraft. Geeignete Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

#### Teilhaber anträge.

Jg. Buchhändler, 27 J. alt, sucht sich mit ca. 20000  $\mathcal{M}$  an Berliner Verlag zu beteiligen oder solchen käuflich zu erwerben. Bedingung: vorh. Engagement als Gehilfe für einige Monate. Angeb. u. A. H. 4488, Postamt 48, Berlin, erbeten.

### Fertige Bücher.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Reichs-Kursbuch 1901

### August—September-Ausgabe

Preis 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  netto bar.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 31. Juli 1901.

Julius Springer.

801\*